

Hans Ebeling

MARTIN HEIDEGGER

PHILOSOPHIE UND
IDEOLOGIE



rowohlts enzyklopädie

Inhalt

Vorbemerkung zum Philosophenstreit	7
Einleitung: Heidegger und die Folgen	9
1. TEIL: AUFBAU EINER THEORIE	13
A: Die Philosophie von «Sein und Zeit»	13
1. Befindlichkeit und Verstehen	14
2. Praktische und theoretische Einstellung	19
3. Tödlichkeit des Lebens	23
B: Die Ideologie der Eigentlichkeit	28
4. Reduktion der Rationalität	28
5. Verwerfung der Moralität	33
6. Verneinung der Sozietät	42
2. TEIL: KRISE DES SELBSTVERSTÄNDNISSES	53
A: Die Philosophie der Kehre	54
7. Revision der Wahrheit	55
8. Revision des Zeit-Raums	61
9. Revision des Daseins	65

B: Die Ideologie des Ereignisses	68
10. Preisgabe des Wahrheitskriteriums	69
11. Mythos des anderen Hauptwerks	74
12. Reformulierung des Faschismus	79
3. TEIL: ENDE DER PHILOSOPHIE?	87
A: Die Philosophie der Technik	88
13. Destruktion der Metaphysik	89
14. Konstruktion der Neuzeit	93
15. Einleitung der Postmoderne	97
B: Die Ideologie des Gevierts	104
16. Todesvergessenheit	106
17. Vernunftvergessenheit	110
18. Subjektvergessenheit	117
ANHANG I: DIE ZERSTÖRUNG DER POLITIK	127
19. Selbstzerstörung der Universität	128
20. Deutschland als Totenland	141
ANHANG II: DIE TRANSFORMATION DER PHILOSOPHIE	157
21. Vom Dasein zum bewußten Sein	158
22. Vom Gestell zum Gerüst	175
Hinweise auf Heideggers Werke	189
Verzeichnis der Abkürzungen für Werke Heideggers	190
Literaturhinweise	190